

Die neophytischen Goldruten der Oberlausitz

[a] Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*), [b] Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*)



Blüte der Kanadischen Goldrute



Bestand der kanadischen Goldrute

Aus den Blüten der Goldruten entwickeln sich zahlreiche flugfähige Samen, die mit dem Wind weit verbreitet werden. Die Goldruten können sich außerdem über regenerationsfähige Rhizomfragmente ausbreiten, die z. B. mit fließendem Wasser oder Gartenabfällen transportiert werden.

Da Goldruten zum großen Teil auf ruderalen Standorten im Siedlungsgebiet auftreten, lösen sie trotz ihrer weiten Verbreitung und der oft dichten ausgedehnten Bestände relativ wenige Konflikte aus. Allerdings können sie die natürliche Sukzession behindern und den Abbau der schutzwürdigen Vegetation auf nicht mehr regelmäßig genutzten Magerrasen oder Streuwiesen fördern.

Bei den Goldruten muss zur erfolgreichen Verdrängung parallel die Samenproduktion verhindert und die generative Verbreitung über die Rhizome unterbunden werden. Erreichbar ist das zum Beispiel durch 2-malige Mahd pro Jahr, Ausgraben der Rhizome oder Ausreißen der Stängel kurz vor der Blüte. Auf Flächen, die vormals genutzt wurden ist es am besten, die traditionelle Landnutzung fortzusetzen bzw. wieder aufzunehmen.

STECKBRIEF

Synonyme: [b] Späte Goldrute
 Herkunft: Nordamerika
 in Europa: [a] Einfuhr 1645 nach England, [b] 100 Jahre später
 in Sachsen: [a] früheste Angabe 1838, [b] eingebürgert seit 19. Jh.
 Verwendung: Gartenpflanze, Bienenweide
 Wuchshöhe: 50 bis 150 (- 250) cm
 Spross: [a] dicht beblättert und behaart, [B] nur der Blütenstand behaart
 Blätter: lanzettlich, bis 10 cm lang
 Lebensdauer: mehrjährig
 Blütezeit: Ende Juli bis Oktober
 Blüte: gelb

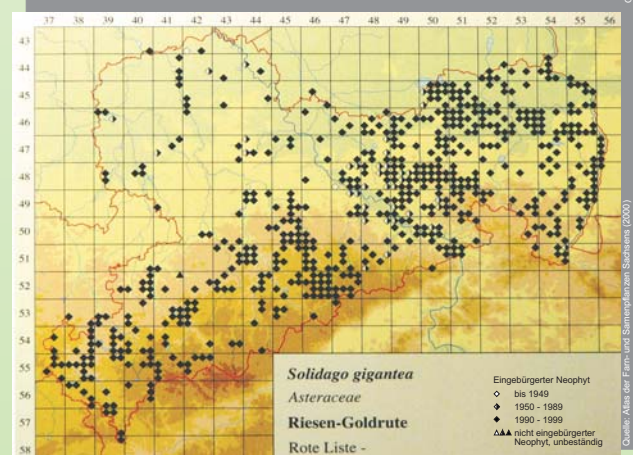
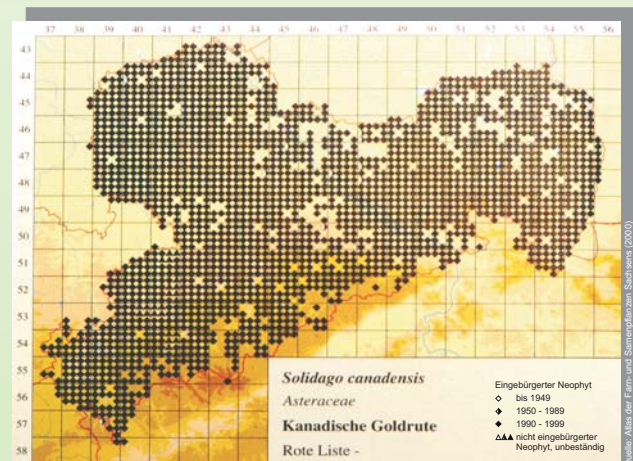
Standortansprüche:

hohe Toleranz gegenüber Nährstoffen und Feuchte

Vorkommen in der Oberlausitz:

ruderaler Standorte, Staudenfluren, Gärten,
 brach gefallene Nutzflächen;

[a] verbreitet, [b] zerstreut im gesamten Gebiet



Verbreitungskarten Sachsen, Kanadische Goldrute bzw. Riesen-Goldrute